

Ch/U 7119 verso

Allgemeine Daten

Signatur	
↳ neu	Ch/U 7119 verso
↳ alternativ	Fundsige : T II 1469
Katalog	VOHD 12,5 (nur Ch/U 7119 recto, in Vorb.)
Typ	Text aus Sammelhandschrift
Formtyp	Rolle
Verfügbarkeit	BBAW, Turfanarchiv
Link zum externen Bild	Ch/U 7119 verso http://turfan.bbaw.de/dta/ch_u/images/chu7119versototal.jpg Ch/U 7119 recto http://turfan.bbaw.de/dta/ch_u/images/chu7119rectototal.jpg
Bearbeiter	Raschmann, Simone-Christiane
Eigner	Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften
Lizenz	CC BY-NC 4.0
MyCoRe ID	KOHDOldUygurMSBook_manuscript_00000664
erstellt am	2019-04-09T07:49:15.860Z
letzte Änderung	2020-04-21T13:30:25.883Z

Inhaltliche Beschreibung und Geschichte der Handschrift

Sprache	Alttürkisch
Schrift	Altuigurisch
Region	Zentralasien
Titel	
↳ wie in Referenz	de [Unidentifizierter buddhistischer Text]
Vollständigkeit	Fragment
Textanfang wie in Hs.	tr /v/2/ anin amti m[än üč] inag barurm(ä)n kop süzük köñülin (Zusammensetzung: Ch/U 7119/v/2/ + Ch/U 8001/v/9/ + Ch/U 7208/v/3/)
Textende	tr /v/16/ [<l>burha]n</l> ärdini kutır̄a :
Thematik	Buddhismus
Schlagwörter	de bursarj kuvrag, tirte
Inhalt	de Bruchstück eines unidentifizierten buddhistischen Textes. Der in der Gesamtzusammensetzung vorliegende Textabschnitt ist inhaltlich in ein Sündenbekenntnis, die Triratna-Zuflucht und einen Pariñamana-Abschnitt gegliedert.

Äußere Beschreibung

Beschreibstoff	
↳ Material	Papier
↳ Farbe	bräunlich
↳ Zustand	de Beidseitig beschriebenes Fragment. Bruchstück einer oberen Blatthälfte mit erhaltenem Abschnitten des oberen Blattrandes. Es handelt sich um ein Fragment einer chinesischen Buchrolle, das in Sekundärnutzung auf der unbeschriebenen Rückseite zur Niederschrift des altuigurischen Textes verwendet wurde. Zwischen den Zeilen /v/8-/9/ befindet sich die für Buchrollen typische überlappende Verklebung (b = 0,3 cm) zweier Papierbögen. Das Fragment ist durch Abriss, Einrisse und kleine Löcher beschädigt. Das Papier ist stark fleckig (Wassereinwirkung). Am linken Abrissrand von Ch/U 7119/v/ lässt sich das Fragment Ch/U 8001/v/ unmittelbar anfügen. Am unteren Abrissrand von Ch/U 7119/v/

	lässt sich das Fragment Ch/U 7208/v/ unmittelbar anfügen. Das Fragment wird unter einer Vollverglasung aufbewahrt.
Restaurierungsbedarf	keine
Link zur Sammelhandschrift	[BBAW_DEPOS] Ch/U 6635 + Ch/U 8202 + Ch/U 8001 + Ch/U 7119 + Ch/U 7208 + Ch/U 8002 verso, [Unidentifizierter buddhistischer Text], KOHDOldUygurMSBook_manuscript_00000659
Blattzahl	de Keine Paginierung vorhanden.
Blattformat	de Vorderseite: Chinesische Buchrolle. Rückseite: Format der altuigurischen Handschrift unbekannt.
Anmerkungen	de Das Fundsigle T II 1469 ist ausschließlich auf einem (Original-)Aufkleber auf der Verglasung vermerkt.
Textspiegel	de Keine Blatteinrichtung vorhanden. Zeilenabstand: 1,0 - 1,7 cm, unregelmäßig. Oberer Blattrand: max. 0,5 cm.
Außenmaße	de 20,9 cm x 19,7 cm
Zeilenzahl	de verso: 16 Zeilen erkennbar. Nur Graphemreste der Zeile /v/1/ am linken Abbruchrand erkennbar.
Schrift	
↳ Duktus	uigurisches Alphabet → Blockschrift
↳ Tinte	schwarz
↳ Ausführung	de Semi-Blockschrift; Semi-Kursivschrift. In Zeile /v/13/ liegt ein Schreiberwechsel vor. Zwischenzeilig Ch/U 7119/v/6-/7/ ist das Wort <l>üstünki</l> nachträglich ohne Korrekturzeichen ergänzt.